

VORTEILE
auf einen
Blick:

BESONDERS LEICHTER, VORBEHANDELT ZUSCHLAG FÜR DIE HERSTELLUNG VON WÄRMEDÄMMENDEN LEICHTESTRICHEN

Zusammensetzung

Geschlossenzellige, reine Polystyrol-Hartschaumperlen mit konstanter Körnungskurve (\varnothing 3- 6 mm), perfekt sphärisch, mit kontrollierter Dichte, ungiftig, nicht absorbierend, fäulnisbeständig und dauerhaft maßbeständig.

Die Produktion erfolgt ohne Einsatz von Fluorchlorkohlenwasserstoffen (ohne FCKW, H-FCKW und H-FKW).

Das Produkt ist frei von Nährstoffen, die das Wachstum von Pilzen oder Bakterien fördern können. Die Perlen werden bereits in der Produktionsphase mit dem speziellen Zusatzstoff/Additiv E.I.A. versetzt, womit perfekte Mischbarkeit mit dem hydraulischen Bindemittel und gleichmäßige Verteilung der Perlen im Mörtel garantiert sind. Kein Aufschwimmen der Perlen.

Verpackung

- ✓ Säcke à 420 l (Ergiebigkeit: 2 Säcke = 1 m³ fertiger Estrichmörtel).
- ✓ Säcke à 170 l (Ergiebigkeit: 5 Säcke = 1 m³ fertiger Estrichmörtel).

Lagerung

Das Produkt fern von Wasser und feuchten Räumen halten. In geschlossenen Originalverpackungen aufbewahren. Lagerung in trockenen und belüfteten Räumen, vor Frost, Wärmequellen und direkter Sonneneinstrahlung geschützt.



Verminderung
des
Gewichts



Umwelt-
freundliches
Produkt



Nicht brennbar;
Euroklasse
A2



Verbesserte
Wärme-
dämmung



Einfach zu
verarbeiten

Anwendungsbereiche

- ✓ Erdgeschossaufschüttungen und erste Geschossdecken (Piloty), zwischen Stockwerken, Dachabdeckungen und Dachböden aus Holz.
- ✓ Einschichtige Untergründe für direktes Aufkleben von Fußbodenbelägen, Erdgeschossaufschüttungen und erste Geschossdecken (Piloty), Dachabdeckungen und Dachböden aus Holz.
- ✓ Auf Terrassen und Flachdächern mit Gefälle auch bei darauffolgendem Verlegen von wasserdichten Abdichtungsbahnen (Fertigprodukte: heiß oder kalt verlegte Bitumenbahnen und flüssige Kunststoffbahnen: diese müssen unbedingt lösungsmittelfrei sein).
- ✓ Isolierung unter Dach ungeeignet.
- ✓ Isolierung von Schrägdächern auch bei darauffolgendem direkten Verlegen von wasserdichten Abdichtungsbahnen (Fertigprodukte: heiß oder kalt verlegte Bitumenbahnen und flüssige

Kunststoffbahnen: diese müssen unbedingt lösungsmittelfrei sein).

- ✓ Füllen von Wölbungen, auch bei sehr hohen Stärken möglich.
- ✓ Versiegelung von Dachabdeckungen aus Asbestzementplatten, auch bei darauffolgendem direkten Verlegen von wasserdichten Abdichtungsbahnen (Fertigprodukte: heiß oder kalt verlegte Bitumenbahnen und flüssige Kunststoffbahnen: diese müssen unbedingt lösungsmittelfrei sein).
- ✓ Auffüllen unter Asphaltmantel.
- ✓ Untergründe für Industrieböden.

Verbrauch / Ergiebigkeit

Zur Herstellung von 1 m³ fertigen Estrichmörtel wird folgendes benötigt:

- ✓ 2 Säcke NewTec Thermoschüttung A2 420 l + Wasser + Zement*
- ✓ 5 Säcke NewTec Thermoschüttung A2 170 l + Wasser + Zement*

* siehe vorgeschriebene Dosierung.

Vorbereitung der Verlegungsfläche

Der Untergrund zum Verlegen muss fest, sauber, staubfrei und ohne Rückstände jeglicher Art sein.

- ✓ Verlegungsflächen aus Zement, Ziegel-Zement od. anderen absorbierenden Materialien: den Untergrund gründlich befeuchten, ohne Pfützenbildung. Reliefarbeiten werden nach und nach beim Estrichverlegen vorgenommen.
- ✓ **Stark absorbierende Verlegungsflächen:** (Deckenziegel, Mauerziegel etc.): akkurates Säubern und Entstauben der Verlegungsfläche; Auftragen eines Primer-Gemisches aus Zement/Edilstik/sauberem Wasser (Verhältnis Edilstik/Wasser 1:1) zur besseren Anhaftung und geringerer Absorbierung; Nach Trocknen die Verlegungsfläche befeuchten und den Leichtestrich verlegen. Reliefarbeiten werden nach und nach beim Verlegen vorgenommen.
- ✓ **Leicht absorbierende Verlegungsflächen:** (geschlossene Zementdecken): vor dem Verlegen des „NewTec Thermoschüttung A2“ Estrichs einen Primer (Typ Edilstik) zur besseren Haftung auftragen und „frisch auf frisch“ weiterarbeiten; eine Haftbrücke aus Zement/Wasser/Edilstik herstellen oder direkt einen geeigneten Haftvermittler auftragen.
- ✓ **Nicht absorbierende Verlegungsflächen (Abdichtungsbahnen, Metall, Fliesen, Isolierplatten etc.):** Vor dem Verlegen des „NewTec Thermoschüttung A2“ Estrichgusses eine elektroverschweißte Bewehrung in angemessenem Abstand zur Verlegungsfläche auslegen (mindestens auf einem Drittel der Endhöhe der auszuführenden Schüttschicht).
- ✓ **Herstellung einschichtiger Estriche für das direkte Aufkleben von Fußbodenbelägen:** Wir empfehlen als erstes die speziellen PVC Führungsschienen „Piano Zero“ zu verlegen.

DOSIERUNG für 1 m³ (1.000 l) Leichtestrich:

FORMULIERUNG	SÄCKE THERMO-SCHÜTTUNG A2	WASSER l	ZEMENT kg	SAND*
200	420 l: Nr. 2 oder 170 l: Nr. 5	90	200	nicht erforderlich
250		110	250	
300		140	300	
350		160	350	

DOSIERUNG für 1/5 m³ (200 l) Leichtestrich: (z.B. Mischen im Betonmischer)

FORMULIERUNG	SÄCKE THERMO-SCHÜTTUNG A2	WASSER l	ZEMENT kg	SAND*
200	170 l: Nr. 1	18	40	nicht erforderlich
250		22	50	
300		28	60	
350		32	70	

* Sand ist aufgrund der Mischeigenschaften von NewTec Thermoschüttung A2 nicht erforderlich. Die Verwendung von Sand ist durchaus möglich, führt jedoch zu minderen Leistungen hinsichtlich Leichtigkeit, Wärmeisolierung und Wasseraufnahme. Beim Einsatz von Sand hängt die Dosierung des Wassers von der Sandmenge und dessen Restfeuchte ab. Die Verwendung von Sand kann erforderlich sein, wenn fürs Pumpen die Maschine des Typs „Turbosol“ für Sand-Zementestriche eingesetzt wird.

Mischen und Verlegen

Zum Mischen ausschließlich Zement Cem I oder Cem II aus normgerechtem Kalkstein nach UNI und in bestem Qualitätszustand verwenden. Andere Zementarten oder Qualitätsmängel des Zements können die Wirkung des Zusatzstoffs E.I.A., mit dem die „NewTec Thermoschüttung A2“ Perlen behandelt wurden, beeinträchtigen. Dadurch wird das Mischen erschwert und die Eigenschaften des Endprodukts (fertiger Estrich) entsprechen nicht mehr den Angaben.

MISCHVORGANG: „NewTec Thermoschüttung A2“ Estriche können gemischt werden mit:

- ✓ Betonmischern (Fahrnischer / Trommelmischer).
- ✓ horizontalen Mischmaschinen.

MISCHEN UND PUMPEN: „NewTec Thermoschüttung A2“ Estriche können wie folgt gemischt und auf die gewünschte Höhe gebracht werden mit:

- ✓ spezifischen Anlagen wie Politerm® Machine und/oder Isolcap Machine (siehe Zubehör von Edilteco).
- ✓ Pumpen des Typs „Turbosol“ für

Sand-Zementestriche (das technische Büro von Edilteco zu Rate ziehen).

Bei Verwendung der Politerm® Machine wie folgt vorgehen:

- 1 Mischer einschalten.
- 2 Je nach Formulierung entsprechende Wassermenge zufügen.
- 3 Erster Sack NewTec Thermoschüttung A2.
- 4 Zement entsprechend der Formulierung.
- 5 Ein weiterer Sack NewTec Thermoschüttung A2.
- 6 Vor dem Pumpen 10 Minuten lang mischen (Einschüttzeit inbegriffen).

Verwendung von Frostschutzmittel

Bei Temperaturen unter +5 °C wird die Zugabe eines flüssigen Frostschutzmittels mit der vom Hersteller angegebenen Dosierung empfohlen. Der Zusatz eines Frostschutzmittels ist mit den physikalisch-chemischen Eigenschaften von „NewTec Thermoschüttung A2“ vereinbar.

Einschichtige Untergründe für das direkte Aufkleben von Fußbodenbelägen:

Das Handbuch oder das technische Büro von Edilteco zu Rate ziehen.

Hinweise

- ✓ Nicht bei Temperaturen unter +5 °C oder bei direkter Sonneneinstrahlung und Temperaturen über +35 °C anwenden. Wird trotzdem bei direkter Sonneneinstrahlung verlegt, dann müssen die entsprechenden Schutzvorkehrungen getroffen werden (wie Gerüstplane etc.).

- ✓ Es wird empfohlen schalldämmende Perimeter-Streifen aufzulegen, die höher sind, als der Endbelag.
- ✓ **Mindeststärken:** **a)** absorbierende Untergründe: 5 cm; bei geringeren Stärken das Handbuch oder das technische Büro von Edilteco zu Rate ziehen. **b)** Nicht absorbierende Untergründe: das Handbuch oder das technische

Büro von Edilteco zu Rate ziehen.

- ✓ Gebrauchsanweisungen und Anwendungsmöglichkeiten im Detail bitte aus dem „Handbuch zum Verlegen von NewTec Thermoschüttung A2“ entnehmen oder das technische Büro von Edilteco zu Rate ziehen.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN	EIGENSCHAFTEN	FORMULIERUNG			
		200	250	300	350
	Volumenmasse nach 28 Tagen kg/m ³ :	ca. 215	ca. 265	ca. 315	ca. 365
	Wärmeleitfähigkeit λD W/mk:	0,065	0,067	0,080	0,103
	Druckfestigkeit N/mm ² :	0,69	0,83	1,61	1,69
	Biegefestigkeit N/mm ² :	0,37	0,46	0,95	0,59
	Kohäsion kPa:	82,62	n.d.	127,17	n.d.
	Reißen der heiß verschweißten Haut N/50 mm:	57	n.d.	62	n.d.
	Reißen der kalt verschweißten Haut N/50 mm:	35	n.d.	47	n.d.
	Elastizitätsmodul N/mm ² :	235,3	n.d.	551,1	n.d.
	Wasserdampf Widerstand μ:	5,9	6,9	7,2	9,2
	Spezifische Wärme J/kgK:	1000*	1000*	1000*	1000*
	Schwund (NBN) mm/m:	0,427	n.d.	0,352	0,270
	Schallreduzierung ΔLw:	14 dB**	14 dB**	26 dB***	n.d.
	Trittschallgeräusche L' _{nt,w} :	n.d.	61 dB Stärke 11 cm	n.d.	n.d.
	Brandklasse:	A2-s1,d0			

* 1000 J/kgK = 0,24 kcal/kgK / ** Laborwert mit 5 cm Politerm® Blu + 5 cm Estrich / *** Laborwert mit 7 cm Politerm® Blu + Fonotech 5.

Alle in diesem technischen Datenblatt enthaltenen Angaben erfolgen unverbindlich und ohne Gewähr. Die aufgeführten Daten ergeben sich aus Labortests, daher können die Eigenschaften der Produkte in der realen Anwendungspraxis auf der Baustelle substanzielle Änderungen je nach Wetterlage und Verlegebedingungen erfahren. Der Verwender hat stets die tatsächliche Eignung des Produkts für die spezifische Verwendung zu überprüfen und die volle Haftung für den Gebrauch des Produkts zu übernehmen. Des Weiteren hat er sich an die Verwendungsvorschriften und Gebrauchsnormen zu halten, die allgemein einem fachgerechten Gebrauch zugrunde liegen. Edilteco S.p.A. behält sich das Recht vor, den Inhalt dieses technischen Datenblatts nach Ermessen zu ändern. Die Verbreitung dieses Datenblatts durch jedes Kommunikationsmittel ersetzt und annulliert alle anderen zuvor veröffentlichten technischen Datenblätter zum selben Produkt.

LEED KRITERIEN	BEREICHE	KREDITE	TECHNISCHE BESCHREIBUNG
	Energie und Atmosphäre (EA)	Voraussetzung 2	Minimaler Energieaufwand
		Kredit 1	Optimierung des Energieaufwands
Materialien und Quellen (MR)	Kredit 5	Materialgewinnung, Verarbeitung und Produktion auf kurzer Distanz (regionale Ressourcen)	